

Faltung

Prof. Dr.-Ing. Johann-Markus Batke 2018-10-25 Revision Time-stamp: <2022-10-20 Do 18:33>

1 Begriff

Die Faltung ist eine Integraloperation und spielt eine bedeutende Rolle in der Systemtheorie.

1.1 Definition

Die Faltungsopteration ist definiert als [1]

$$y(t) = x(t) * h(t)$$
 (1)

$$= \int_{-\infty}^{\infty} x(\tau)h(t-\tau)d\tau$$

$$= \int_{-\infty}^{\infty} x(t-\tau)h(\tau)d\tau$$
(2)

$$= \int_{-\infty}^{\infty} x(t-\tau)h(\tau)d\tau$$
 (3)

1.2 Eigenschaften

Die wichtigsten Eigenschaften der Faltung fasst Tabelle 1 zusammen (vgl. [1, Abs. 5.4.2].

Tabelle 1: Eigenschaften der Faltung

Eigenschaft			
Kommutativität	a(t) * b(t)	=	b(t) * a(t)
Assioziativität	(a(t) * b(t)) * c(t)	=	(a(t) * c(t)) * b(t)
Distributivität	(a(t) + b(t)) * c(t)	=	a(t) * c(t) + b(t) * c(t)
Neutralelement	δ (t) $*$ h(t)	=	h(t)
Differentiation	$a(t) * \frac{db(t)}{dt}$	=	$\frac{da(t)}{dt} * b(t)$

1.3 Fahrplan zur Lösung des Faltungsintegrals

Die Lösung des Faltungsintegrals ist schematisch wie folgt beschrieben:

- a) Zeichnung: beide Funktionen x(t) und h(t)
- b) Entscheidung: welcher Funktion soll zeitinvertiert werden?
- **c)** Zeichnung: z.B. $x(t \tau)$ mit Parameter t!
- d) Zeitabschnitt: wählen, skizzieren, integrieren wiederholen, bis Faltung vollständig
- e) Ergebnis: zusammenfassen und skizzieren

2 Aufgaben

Übungen zur Faltung siehe [3] Abschnitt 5.

¹Die Integralgrenzen in [<mark>3</mark>] sind auf 0 bzw. t festgelegt; diese Einschränkung ist nicht allgemeingültig, sondern gilt nur wie im Beispiel für kausale Anregungen.

2.1 Faltung

Gegeben sind die Funktionen x(t) = Δ_2 (t – 1) und h(t) = Π_4 (t – 2).

- a) Skizzieren Sie x(t) und h(t)!
- **b)** Berechnen Sie mittels Faltung y(t) = x(t) * h(t)!
- c) Skizzieren Sie y(t)!

2.2 Faltung

Setzten Sie L auf die letzte Ziffer Ihrer Matrikelnummer. Es ist dann N = 10 - L. Setzen Sie diesen Wert zur Lösung der Aufgabe ein.

Gegeben sind die Funktionen x(t) = Π_2 (t) und h(t) = Π_{2N} (t – N).

- a) Skizzieren Sie x(t) und h(t)!
- **b)** Berechnen Sie die Faltung y(t) = x(t) * h(t) im Zeitbereich!
- c) Skizzieren Sie y(t)!

3 Verweise

W3

https://www.lntwww.de/lnt_applets/convolution/index.html

Literatur

- [2] Abs. 1.5 Herleitung des Faltungsintegrals
- [3] Übungsaufgaben mit Lösungen

Literatur

- [1] Thomas Frey und Martin Bossert. *Signal- und Systemtheorie*. 2. Auflage. Vieweg + Teubner, 2008 (siehe S. 1).
- [2] Jens-Rainer Ohm und Hans Dieter Lüke. Signalübertragung. Grundlagen der digitalen und analogen Nachrichtenübertragungssysteme. 12., akualisierte Auflage. Springer Vieweg, 2014. DOI: 10. 1007/978-3-642-53901-5. URL: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-642-53901-5 (siehe S. 2).
- [3] Berhard Rieß und Christoph Wallraff. Übungsbuch Signale und Systeme. Aufgaben und Lösungen. Springer Vieweg, 2015 (siehe S. 1, 2).